

Suizidalität und suizidale Krisen

Umgang und eigene Haltung

In dieser eintägigen Fortbildung erhältst du kompaktes Basiswissen zu den systemisch-psychodynamischen Hintergründen von Suizidalität und suizidalen Krisen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen, da diese statistisch besonders häufig von suizidalen Krisen betroffen sind. Die Fortbildung richtet sich jedoch an Fachkräfte aus allen Bereichen der Sozialen Arbeit und vermittelt dir praxisnahe Handlungsmöglichkeiten für den professionellen Umgang mit suizidalen Krisen sowie die Reflexion deiner eigenen Haltung.

Im geschützten Rahmen der Gruppe kannst du eigene Vorstellungen, Ängste und Vorbehalte zum Thema Suizidalität offen ansprechen und reflektieren. Ziel der Fortbildung ist es, deine professionelle Haltung im Umgang mit suizidalen Krisen zu hinterfragen, weiterzuentwickeln und zu festigen.

Anhand von Situationstrainings übst du konkrete Handlungsstrategien für den professionellen Umgang mit suizidalen Klient:innen im pädagogischen Alltag praxisnah ein. Dabei erhältst du Raum für Austausch, Fragen und die gemeinsame Reflexion von Fallbeispielen.

Am Ende des Tages verfügst du über ein vertieftes Verständnis der systemisch-psychodynamischen Hintergründe von Todeswünschen und suizidalem Verhalten. Darüber hinaus hast du deine Handlungskompetenz im Umgang mit suizidalen Krisen erweitert und gewinnst mehr Sicherheit für herausfordernde Gesprächs- und Krisensituationen.

Datum: 9:00 bis 16:00 Uhr

Referent: Lukas Hansberg

Ort: Kamekestr. 21 in Köln (Räume von Traumastudio)

Bei Fragen kannst du uns gerne eine Mail an info@traumastudio.de senden. Wenn du dich anmelden möchtest, dann bitte über das [Buchungsformular](#) auf unserer Homepage.